14. März 2017

Willkommen zur Hospitation

an der

Schule an der Brühlsbacher Warte

Daten und Fakten

- Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, körperliche und motorische Entwicklung, Sprachheilabteilung
- Einzugsbereich Altkreis Wetzlar
- Schulneubau 2009 bezogen; Fusion 2010
- Ganztagsschule Profil 3 seit 2004
- Ca. 195 SchülerInnen in 17 Klassen
- Grundstufe ca. 40 SuS, 4 Klassen; Mittelstufe ca. 50 SuS, 4 Klassen; BO-Stufe ca. 105 SuS, 9 Klassen
- 29 LehrerInnen, 3 LIVs, 3 ErzieherInnen, 2 FSJ, ½ Stelle Sozialarbeit an Schulen, 10 päd. MitarbeiterInnen, ca. 9 Teilhabeassistenten

Schul(all)tag

- Öffnungszeiten: 7:15 bis 16:00 Uhr
- Unterrichtszeiten: 8:00 bis 14:50 Mo bis Do
  8:00 bis 12:00 Fr
- 9 Unterrichtsstunden, 2 Pausen à 20 min, 1 Pause à 10 min
- Mittagessen + Mittagspause Klasse 1 bis 5 eine Unterrichtsstunde (6. und 7.Stunde), Klassen 6 bis 10 eine Unterrichtsstunde (7.Stunde)
- Verpflichtende Teilnahme am Ganztag Dienstag bis Donnerstag
- Freiwillige Teilnahme Montag
- AG- Angebote Grundstufe am Montag und Dienstag
- Mittwoch und Donnerstag rhythmisierte Schultage
- AG-Angebote Mittel- und BO-Stufe Montag bis Donnerstag; 3x AGs für Klassen 5 bis 7, 2x AGS für Klassen 8 bis 10
- 1 Klassen-Ganztag Kl. 5 bis 10, ein Praxistag Kl. 8 bis 10

Mittagessen/-pause

- Mittagessen Montag bis Donnerstag
- Gegessen wird in 2 Schichten:
  1. Schicht Klassen 1 bis 5 (6. Std.); 2. Schicht Klassen 6 bis 10 (7. Std.)
- Klassen 1 bis 5 essen zusammen mit einem/er Lehrer/in oder einem/r Erzieher/in
- Klassen 1 und 2 haben separate Räume
- Klassen 6 bis 10 werden durch 2 bis 3 Personen beaufsichtigt
- Schüler, die nicht in der Mensa essen, werden im Schulgebäude gruppenweise beaufsichtigt

Ganztagsorganisation

- Das Mittagessen wird in der Schulmensa zu großen Teilen frisch gekocht
- Die SchülerInnen bestellen klassenweise in der Vorwoche das Essen; Auswahl unter 2 Menüs + Salatteller
- Bestellung und Abrechnung des Essens erfolgt über die Schule
- Die Anmeldung zum Essen erfolgt am Anfang des Schuljahres durch die Eltern

- Die Schule erhält im Umfang von 1,5 Stellen „Mittel-statt-Stelle“
- Die AG-Angebote werden von LehrerInnen, ErzieherInnen und weiteren pädagogischen Mitarbeitern gemacht. Diese Mitarbeiter hat der schulische Förderverein angestellt. Die dazugehörige Organisation und Abrechnung erfolgt durch die Schulleitung
- Die AG-Einwahl findet 3x im Jahr statt: zu Schuljahresbeginn, nach den Weihnachtsferien und nach den Osterferien
- Die SchülerInnen kreuzen Erst-, Zweit- oder Drittwahl an
- AG-Wechsel sind in der Regel nach der Einwahl nicht mehr möglich

Ganztagsstruktur Grundstufe

- Starke Rhythmisierung; flexibler Wechsel von Anspannung und Entspannung möglich
- Angebote durch pädagogische Kräfte auch vormittags
- AG-Schwerpunkte: Bewegung drinnen und draußen, basteln, spielen
- Projektarbeiten (z.B. Karten-Manufaktur) an Klassentagen
- Einzelförderung vor- und nachmittags

Ganztagsstruktur Mittelstufe

- Fachunterricht überwiegend vormittags
- AG-Angebote an 3 Tagen, 1 Tag Klassen-Ganztag; oft gemeinsam mit Parallelklasse, dadurch Unterrichtsgänge und Ausflüge gut planbar
- AG-Schwerpunkte: Sport (Schwimmen, Ballsport, Kraftsport, Mountainbike, Klettern, Tennis), Musik, textiles Gestalten, Basteln, Holzarbeiten, PC-Schulung, Mediothek, Kochen, Hundegruppe…

Ganztagsstruktur BO-Stufe

- Fachunterricht vormittags und an einem Nachmittag
- Praxistag 1x pro Woche außerhalb der Schule
- 2 AG-Angebote nachmittags
- AG-Schwerpunkte wie in der Mittelstufe; zusätzliche Angebote Video-AG und Schülerzeitung

Ausblick

- Förderverein tritt als Träger zurück
- Suche nach einem neuen Träger; gestaltet sich derzeit sehr schwierig
- Voraussichtlich im neuen Schuljahr keine Mittel-statt-Stelle mehr sondern 1,5 Lehrer-stellen für Ganztag, d.h. im Plan werden ca. 40 Stunden fehlen
- Schulträger bemüht sich um zeitnahe Lösung